



FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Hochschulzentrum Siegen

Seminararbeit

im Rahmen der Lehrveranstaltung

IT-Infrastruktur

über das Thema

Dialogbasierter Zugriff auf eine KI über eine Django REST API

von

Henning Beier

Betreuer : Daniel Bitzer

Matrikelnummer : 517370

Abgabedatum : 27. August 2022

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung und Zielsetzung	1
1.1 Praktische Relevanz und Problemstellung	1
1.2 Methodik	2
2 Theorie: Begrifflichkeiten und Grundlagen	3
2.1 REST API	3
2.2 KI-Anwendungen und -Frameworks	3
2.3 Django Web-Framework	5
2.4 Dialogarten Direkt-, Dienst- und Jobverarbeitung	5
2.5 Synchron- und Asynchrone Verarbeitung	5
3 Praktischer Teil	5
3.1 Einrichtung Django-Basissystem	5
3.2 Erweiterungen für API	5
3.3 Einbindung einer KI-Anwendung	5
3.4 Python Module und Pakete	5
3.5 Aufruf als Subprozess	5
3.6 Zugriff	5
3.6.1 Konsolenbasiert mit Zeitmessung	5
3.6.2 Webbasiert über Vue.js mit Axios	5
4 Fazit und Reflexion	5
Anhang	6
Literaturverzeichnis	7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der KI-Framework Nutzung auf Github.com	4
--	---

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

API	Application Programming Interface
HTTP/S	Hypertext Transfer Protocol (Secure)
KI	Künstliche Intelligenz
REST	Representational State Transfer

1 Einleitung und Zielsetzung

In dieser Seminararbeit soll eine Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendung über eine REST¹ API² aufrufbar gemacht werden. Eine KI-Anwendung muss dazu in einer Art eingebunden werden, die es erlaubt auf diese selbst in geeigneter Weise über die Endpunkte einer API zuzugreifen. Das bedeutet, dass die KI-Anwendung als Webservice zur Verfügung gestellt wird und damit auch einen dialogbasierten Zugriff auf die KI-Anwendung und dessen Funktionen selbst ermöglicht.

Verwendet werden dazu soll Django, ein quelloffenes Web-Framework das weit verbreitet im produktiven Einsatz ist und ebenso wie viele KI-Anwendungen in der Programmiersprache Python geschrieben wurde. Dieses zusammenführen und bereitstellen als eine Lösung im Softwarebereich, bzw. hier als Dienst, stellt dabei einen typischen Arbeitsbereich der IT-Infrastruktur dar. Die KI-Anwendung muss also in eine geeignete IT-Infrastruktur eingebunden werden. Ein sicherer und belastbarer Webservice, ist das angestrebte Ziel dieser Seminararbeit.

1.1 Praktische Relevanz und Problemstellung

Aktuell werden in vielen Bereichen neue Projekte und Lösungen mit KI entworfen, entwickelt und getestet. Dazu werden KI-Frameworks wie TensorFlow, PyTorch oder Keras benutzt. Für die vorgenannten, aber ebenso wie auch für andere KI-Frameworks, hat sich Python als Programmiersprache durchgesetzt. Dies, da sich mit Python große Datenmengen vergleichsweise einfach aufnehmen, verarbeiten und ausgeben lassen. Große Datenmengen sind für die KI-Entwicklung, häufig z.B. als Trainingsdatensätze, unverzichtbar.

Entwürfe und Testentwicklungen von KI-Anwendungen erfolgen insbesondere in frühen Phasen meist lokal in einer Entwicklungsumgebung. Ergebnisse zu präsentieren oder ein Austausch mit Dritten darüber ist damit nicht immer einfach möglich. Zumeist müssten Dritte erst einen Python-Interpreter sowie umfangreiche weitere Abhängigkeiten, wie z.B. das verwendete KI-Framework selbst, installieren um die KI-Anwendung überhaupt erst ausführen zu können. Das fällt nicht jedem interessieren leicht. Auch gibt es, durch die dynamische Entwicklung, meist verschiedenste Versionen der Software und Komponenten die zu unbeabsichtigten und unerwarteten Problemen und Hürden führen können.

¹ Representational State Transfer, API-Architekturansatz, konzipiert und entwickelt für Webservices

² Application Programming Interface, Programmierschnittstelle

1.2 Methodik

Die Seminararbeit soll das gewünschte Ziel, durch exploratives, vertikalen Prototyping erreichen. Vertikal bedeutet dabei, dass von der einfachen Konsolen KI-Anwendung bis hin zum dialogbasierten Aufruf über den Webserver, alle Ebenen durchdrungen werden sollen. Dabei sollen alle Schritte, jede eingesetzte Software und Lösung gründlich betrachtet und alle Schritte und Entscheidungen nachvollziehbar dokumentiert werden.

Zuerst soll eine einfache KI-Anwendung, die als Konsolenanwendung lokal in einer Entwicklungsumgebung, lauffähig ist erstellt werden. Hier ist ein üblicher Prototyp einer KI-Anwendung, z.B. aus einem einfach Tutorial, aus. Zum Erreichen des Ziels, reicht es dabei aus, wenn nur wenige einfache Funktionen des verwendeten KI-Frameworks zum Einsatz kommen.

Im Anschluss daran, soll ermittelt werden auf welche Arten die Einbindung einer solchen KI-Anwendung in das Django-Framework möglich ist. Mögliche Lösungsansätze sollen ermittelt, betrachtet und bewertet werden.

Die schrittweise Einrichtung einer Django-Installation wird analog durchgeführt und alle gemachten Einstellungen, eingerichteten Erweiterungen und Anpassungen nachvollziehbar dokumentiert. Dies umfasst dabei auch die notwendigen Module für Bereitstellung der API sowie den Einsatz von Django in einem produktiven Umfeld.

Im Schlussschritt werden die Django-Installation und die, für die Einbindung vorbereitete, KI-Anwendung zusammengeführt. Der dann mögliche, dialogbasierte Zugriff auf die KI-Anwendung als Webservice, die Django REST API, soll durch den Einsatz eines dynamischen Frontends, belegt werden.

2 Theorie: Begrifflichkeiten und Grundlagen

In diesem Abschnitt werden einige für das weitere Verständnis hilfreiche Begrifflichkeiten und Grundlagen kurz erklärt und eingeordnet. Dabei wird als Zielgruppe der Seminararbeit, eine zumindest in IT-Grundlagen versierte, Leserschaft angenommen.

2.1 REST API

Die Abkürzung API bedeutet Application Programming Interface, ins Deutsche übersetzt also „Schnittstelle zur Programmierung von Anwendungen“. Eine API ist damit eine Schnittstelle zu einem Programm oder zu einer Programmierung und erlaubt es, meist anhand detaillierten Dokumentation, den Zugriff auf die bzw. die Verarbeitung von Daten aus der Schnittstelle. Im heutigen Sprachgebrauch ist mit API meist der Zugriff auf einen Webservice gemeint. Grundsätzlich aber, umfasst der Begriff API nicht nur die vorgenannten Webservices, die eine Protokollorientierte Schnittstelle sind, sondern auch API anderer Typenklassen wie Datei-, Funktions- oder Objektorientierte APIs.

Mit Representational State Transfer (REST) beschreibt Fielding erstmals im Jahr 2000 in seiner Arbeit *Architectural styles and the design of network-based software architectures* einen hybriden Architekturansatz aus der Vermischung verschiedener netzwerkbasierter Architekturansätze für Schnittstellen. Dieser Ansatz hat sich zwischenzeitlich durchgesetzt und wird vielfach in modernen Webservices verwendet. Fielding beschreibt in seiner Arbeit umfassend wie eine zustandslose Kommunikation zwischen Client und Server über eine einheitliche Schnittstelle (API) mittels bekannter und bewährter Hypertext Transfer Protocol (Secure) (HTTP/S)-Methoden, wie GET, POST, PUT und DELETE, umgesetzt wird.

Heute werden REST APIs vielfältig eingesetzt: Ob zum Datenaustausch zwischen Unternehmen oder auch der Realisierung verschiedener Frontends bzw. Endgeräte für eine Anwendung – Aus der Praxis sind Schnittstellen dieser Art heute nicht mehr wegzudenken.

2.2 KI-Anwendungen und -Frameworks

Wangermann(2020) für die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., wie auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Künstliche Intelligenz(2022) selbst, beschreiben in ihren jüngsten Veröffentlichungen in ausführlicher Breite wie wichtig die Entwicklung von KI in allen Bereichen und auf allen Ebenen ist.

Dabei ist der praktische Einstieg in das Thema KI-Entwicklung im Vergleich zu anderen Forschungsfeldern ungemein leichter. Es werden, für einen Start in den Themenbereich, nicht viel mehr als ein Rechner und eine Internetverbindung benötigt. Die Entwickler der gängigen bzw. etwa weiter verbreiteten KI-Frameworks, stellen umfangreiche Dokumentation mit die anhand praxisnaher Beispiele und Anleitungen, den Einstieg leicht machen sollen.

Die KI-Frameworks TensorFlow, Keras und PyTorch haben sich über die letzten Jahre nicht nur auf dem Markt gehalten, sondern wurden von der Entwicklergemeinschaft deutlich mehr genutzt. Besonders die positive Entwicklung von PyTorch, hier mit einem Zuwachs von 468% gemessen an Aktivitätsindikatoren auf Github.com, hebt sich hier noch weiter von den beiden anderen, vorgenannten mit jeweils etwa 50% ab.

Abbildung 1: Entwicklung der KI-Framework Nutzung auf Github.com

KI-Framework	Forks (10/2018)	Forks (08/2022)	Veränderung in %	Pull Requests (10/2018)	Pull Requests (08/2022)	Veränderung in %	Issues (10/2018)	Issues (08/2022)	Veränderung in %	Ges. (10/2018)	Ges. (08/2022)	Veränderung in %
TensorFlow	68.709	87.100	27%	8.941	21.654	142%	14.037	35.427	152%	91.687	144.181	57%
Keras	13.094	19.200	47%	3.292	5.491	67%	8.133	11.405	40%	24.519	36.096	47%
Microsoft Cognitive Toolkit	4.089	4.400	8%	458	555	21%	2.985	3.268	9%	7.532	8.223	9%
Torch	2.312	2.400	4%	509	511	0%	664	726	9%	3.485	3.637	4%
PyTorch	4.772	16.200	239%	7.282	56.052	670%	5.578	27.925	401%	17.632	100.177	468%
Caffe	15.777	19.000	20%	2.164	2.233	3%	4.401	4.781	9%	22.342	26.014	16%

Hinweise:

- Eigene Zählung am 27.08.2022 auf den in der Spalte URL genannten Seiten.
- Heise, 10/2018, Artikel "Vergleich von Machine-Learning-Frameworks", URL: <https://www.heise.de/tests/Vergleich-von-Machine-Learning-Frameworks>
- Forks, Pull Requests und Issues jeweils von Github.com, wo zutreffend Gesamtwerte (offene und geschlossene)

KI-Framework	URL
TensorFlow	https://github.com/tensorflow/tensorflow/
Keras	https://github.com/keras-team/keras
Microsoft Cognitive Toolkit	https://github.com/microsoft/CNTK
Torch	https://github.com/torch/torch7
PyTorch	https://github.com/pytorch/pytorch
Caffe	https://github.com/BVLC/caffe

Quelle: Eigene Darstellung

2.3 Django Web-Framework

2.4 Dialogarten Direkt-, Dienst- und Jobverarbeitung

2.5 Synchrone- und Asynchrone Verarbeitung

3 Praktischer Teil

3.1 Einrichtung Django-Basissystem

3.2 Erweiterungen für API

3.3 Einbindung einer KI-Anwendung

3.4 Python Module und Pakete

3.5 Aufruf als Subprozess

3.6 Zugriff

3.6.1 Konsolenbasiert mit Zeitmessung

3.6.2 Webbasiert über Vue.js mit Axios

4 Fazit und Reflexion

Anhang

Anhang 1: Beispielanhang

Dieser Abschnitt dient nur dazu zu demonstrieren, wie ein Anhang aufgebaut sein kann.

Anhang 1.1: Weitere Gliederungsebene

Auch eine zweite Gliederungsebene ist möglich.

Literaturverzeichnis

Fielding, R. T. (2000). *Architectural styles and the design of network-based software architectures*. Irvine: University of California.

Wangermann, T. (2020). KI in KMU: Rahmenbedingungen für den Transfer von KI-Anwendungen in kleine und mittlere Unternehmen.

Internetquellen

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Künstliche Intelligenz (2022). *Zwischenbericht zur KI-Strategie*. Verfügbar unter https://www.ki-strategie-deutschland.de/home.html?file=files/downloads/Zwischenbericht_KI-Strategie_Final.pdf&cid=806 [27. 08. 2022].

Ehrenwörtliche Erklärung

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit von mir selbstständig und ohne unerlaubte Hilfe angefertigt worden ist, insbesondere dass ich alle Stellen, die wörtlich oder annähernd wörtlich aus Veröffentlichungen entnommen sind, durch Zitate als solche gekennzeichnet habe. Ich versichere auch, dass die von mir eingereichte schriftliche Version mit der digitalen Version übereinstimmt. Weiterhin erkläre ich, dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde/Prüfungsstelle vorgelegen hat. Ich erkläre mich damit nicht einverstanden, dass die Arbeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Digitalversion dieser Arbeit zwecks Plagiatsprüfung auf die Server externer Anbieter hochgeladen werden darf. Die Plagiatsprüfung stellt keine Zurverfügungstellung für die Öffentlichkeit dar.

Wilnsdorf, 27. August 2022

(Ort, Datum)

A handwritten signature in black ink, reading "Henning Beier". The signature is written in a cursive style with a horizontal line underneath it.

(Eigenhändige Unterschrift)